



KÜNSTLER GUT LOITZ e.V.
Drosedower Straße 3
17121 Loitz an der Peene

instagram: kuenstler_gut_loitz
www.facebook.com/KunstvereinGutLoitz
www.kuenstler-gut-loitz.de

AUSFLÜGE 26

Experimentelle Arbeiten – Mixed Media

Helene Beckmann
Marie-Luise Holländer
Justin Zinnel

Eröffnung
16 | 05 | 26, 15.00 UHR
Ausstellungsdauer
17 | 05 | 26 - 13 | 06 | 26



HERZLICHE EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG Experimentelle Arbeiten – Mixed Media SA 16|05|26, 15.00 UHR

Begrüßung: Prof. Dr. Barbara Camilla Tucholski, Künstler Gut Loitz e.V.
Einführung: Rabea Dransfeld, Universität Greifswald

Ausstellungsdauer:
vom 17.05.2026 bis 13.06.2026

Öffnungszeiten:
Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr
Samstag u. Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Helene Beckmann, geb. 1998 in Kiel
Studium Bildende Kunst und Religion Universität Greifswald sowie an
der EASD Pablo Picasso in A Coruña, Spanien, 2026 Staatsexamen

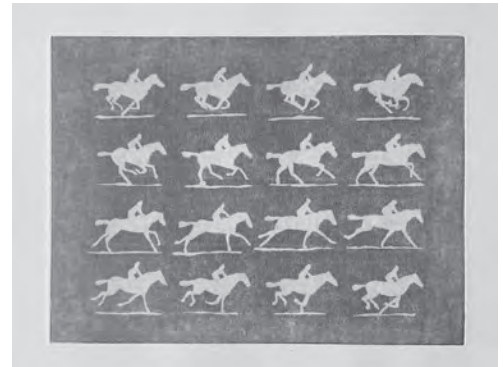
Meine künstlerische Arbeit ist sehr intuitiv. Mal vom Material ausgehend, mal beginnend bei dem Thema, der Motiveidee, meiner Umgebung, einer Erfahrung oder Geschichte, die mich berührt. Dann probiere ich und taste mich Stück für Stück vor. Zuletzt habe ich mich mit einem Mythos zu „Bukephalos“, dem Pferd Alexanders des Großen, befasst. Pferde haben mich schon immer begleitet und beschäftigt. Bei der künstlerischen Arbeit geht es mir nicht allein um ihr Erscheinungsbild, sondern auch um ihren vielschichtigen Bedeutungsgehalt.



Künstler Gut Loitz e.V. dankt den Förderern:



Irma und Hans Slota · Universität Greifswald · Universität Kiel



Marie-Luise Holländer, geb. 1998 in Starnberg
Studium Bildende Kunst und Philosophie, Universität Greifswald

Der Fokus meiner Arbeit liegt auf dem Experiment, auf dem kontinuierlichen Erkunden von Prozessen, die Ästhetik und Wissenschaft miteinander verweben. Dabei entnehme ich oft Naturmaterialien wie Erde, Wasser oder Pflanzen ihren komplexen Umgebungen und platziere sie in künstlerische Kontexte. So entstehen Versuchsanordnungen, in denen ich die Verwandlung der Natur in ein künstlerisches Werk hinterfrage. Meine Herangehensweise ist von einem Staunen geprägt, das mich stets dazu antreibt, neue Fragen zu stellen.



Justin Zinnel, geb. 2003 in Bergen auf Rügen
Studium Anglistik, Bild- und Kunstwissenschaft, Universität Greifswald

In meiner künstlerischen Arbeit befaße ich mich mit Automatismen und algorithmischen Prozessen. In der Werkserie „gips“ wird der Mensch selbst zur ausführenden Instanz eines festgelegten Ablaufs und agiert innerhalb eines definierten Regelwerks. Es entstehen Spuren. Dennoch modifizieren Zufälle und unbewusste Entscheidungen das künstlerische Resultat.

